

PFLEGEANLEITUNG

Hinweise für Ihre Treppenanlage

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Treppenanlage. Damit eine lange und unproblematische Lebensdauer gewährleistet ist, nachfolgend einige Hinweise:

Holz ist ein Naturprodukt, bei dem kein Stamm dem anderen gleicht. Unterschiede in Farbe und Struktur liegen daher an der Beschaffenheit des Holzes.

Achten Sie darauf, dass die Luftfeuchtigkeit von 50-60 % im Winter nicht unterschritten wird, da die modernen Heizungsanlagen die Raumluft bis unter 25 % austrocknen können.

Sorgen Sie am besten für eine gleichbleibende Raumtemperatur von 20-22 °C.

Für Schäden, die aus Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen entstehen können (wie Reißen oder Verziehen), können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Lassen Sie die aufgeklebte Pappe nicht länger als 2 Wochen auf den Stufen, um Rückstände des Klebebandes zu vermeiden! Bei dem abgedeckten und nicht abgedeckten Holz können sonst durch die Lichteinwirkung verschiedene Farbtöne entstehen.

Sollten Sie Farb-/Klebebandreste entfernen müssen, verwenden Sie ein mit Waschbenzin befeuchtetes Tuch und probieren Sie es zuerst an einer unauffälligen Stelle aus.

Eine regelmäßige Pflege der Holzstufen bzw. Holzterrasse gewährleistet eine lange Lebensdauer!
Die Häufigkeit der Pflege ist abhängig von der Nutzung der Treppe.

Bei nicht rechtzeitiger Pflege können an besonders strapazierten Stellen Abnutzungserscheinungen an der Holzoberfläche entstehen. Ein regelmäßiges Begehen der Holzoberfläche mit verschmutzten Schuhen, besonders mit drehenden Fußbewegungen, beschleunigt den Verschleiß der Holzoberfläche.

Hinweise zur Pflege von lackierten Oberflächen:

Durch das Lackieren wird das Eindringen von Schmutz verhindert und die Reinigung und Pflege erleichtert. Der Lack ist nur ein „Feuchtigkeitsschutz“ kein „Nässeschutz“.
Bitte schützen Sie die Oberfläche vor mechanischen und chemischen Einflüssen.

Da Schmutz wie Schleifpapier wirkt, sollte dieser regelmäßig entfernt werden. Zur Pflege genügt eine Trockenreinigung. Groben Schmutz absaugen, feinen Schmutz mit nebelfeuchtem Lappen abwischen.
Es soll keine Dauernässe entstehen!

Bei einer wirklichen Verschmutzung sollten Sie die Stufen und den Holzhandlauf mit einem leicht feuchten Tuch (Wischwasser mit mildem Haushaltsreiniger) abwischen. Dieses darf nicht zu nass sein und es darf keine Feuchtigkeit auf dem Holz stehen bleiben. Eventuelle Wasserrückstände sollten sofort mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

Benutzen Sie keinen Dampfreiniger und keine aggressiven Reiniger sowie Möbelpolitur oder Scheuermittel!
Billige Mikrofaserlappen können die Oberfläche zerkratzen.
Bei der Anwendung von Pflegemitteln beachten Sie die jeweiligen Herstelleranweisungen!

Bitte wenden!

Hinweise zur Pflege von geölten Oberflächen:

Mit Ölen und Wachsen beschichtete Flächen haben ein hochwertiges Oberflächenfinish, das sich leicht reinigen und pflegen lässt.

Da Schmutz wie Schleifpapier wirkt, sollte dieser regelmäßig entfernt werden. Zur Pflege genügt eine Trockenreinigung. Groben Schmutz absaugen, feinen Schmutz mit nebelfeuchtem Lappen abwischen. Es soll keine Dauernässe entstehen!

Bei einer wirklichen Verschmutzung sollten Sie die Stufen und den Holzhandlauf mit einem leicht feuchten Tuch (Wischwasser mit mildem Haushaltsreiniger) abwischen. Dieses darf nicht zu nass sein und es darf keine Feuchtigkeit auf dem Holz stehen bleiben. Eventuelle Wasserrückstände sollten sofort mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Sollten doch Wasserflecken entstanden sein, können diese mit einem Holzpflegeöl auf einem weichen Lappen weggewischt werden.

Benutzen Sie keinen Dampfreiniger und keine aggressiven Reiniger sowie Möbelpolitur oder Scheuermittel! Billige Mikrofaser-tücher können die Oberfläche zerkratzen. Nach der Reinigung das Pflegemittel (Holzpflegeöl) mit einem weichen, fusselfreien Tuch dünn und gleichmäßig auftragen. Bei der Anwendung beachten Sie die jeweiligen Herstelleranweisungen!

Ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden und sollten daher nicht in ungelüfteten Räumen gelagert werden. Die Arbeitsgeräte müssen nach Beenden der Arbeit gereinigt, anschließend die feuchten Lappen und Schwämme im Freien aufgehängt und getrocknet werden.

(Nur bei Treppen: Style; Life, Aura:

Da moderne Neubauten im Laufe der Zeit extrem trocken werden und auch das Holz noch trockener wird und um Millimeter schrumpft, könnten sich nach einigen Monaten die Treppenverschraubungen lockern. Die Schrauben der Stufen und Pfosten können Sie mit einem 6mm Innen-Sechskantschlüssel nachziehen. Bitte achten Sie darauf, nicht zu fest zu ziehen und dass sich bei der Stufe nicht der Stab mit dreht.)

Hinweise zur Pflege von Glas

Klarglas kann mit mildem Reinigungsmittel (ph-neutral) mit Schwamm oder Lappen sowie haushaltsüblichen Glasreinigern gereinigt werden. Es ist mit viel sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden.

Eine pflegliche Behandlung der Glasreinigungswerkzeuge ist eine weitere Voraussetzung, um Glasschäden zu vermeiden. Für Glas, Dichtungen und Rahmen sind separate Reinigungswerkzeuge zu verwenden. Alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel dürfen nicht angewendet werden.

Der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen kann Oberflächenschäden verursachen. Zusätzlich gilt bei satiniertem Glas, dass keine silikon- und säurehaltigen Reinigungsmittel verwendet werden dürfen. Fett- und ölhaltige Substanzen hinterlassen Flecken, die mit Glasreiniger entfernt werden können. Vor Beginn der Ausführung sollte die Reinigungsfähigkeit der Flächen an einer unauffälligen Stelle geprüft werden.

Einscheibensicherheitsglas (ESG) wie auch teilvorgespanntes Glas (TVG) ist dauerhaft gekennzeichnet. Die Oberfläche von ESG ist durch den thermischen Vorspannprozess im Vergleich zu normalem Floatglas verändert. Dabei führt die eingebrachte Oberflächenspannung unter Umständen dazu, dass Beschädigungen stärker sichtbar werden.

An thermisch vorgespannten ESG-Scheiben können Irisationserscheinungen auftreten. Bei Betrachtung von Einscheiben-Sicherheitsglas unter bestimmten Lichtverhältnissen können Polarisationsfelder sichtbar werden, die sich als Muster bemerkbar machen. Ein Produkt- oder Fertigungsmangel liegt hier nicht vor. Vielmehr ist dieser Effekt ESG-charakteristisch und physikalisch bedingt.

Ferner ist darauf zu achten, dass kein aggressives Reinigungsmittel benutzt wird, das die PUR-Folien im Randbereich von Verbundglasscheiben schädigen kann. Beschädigungen durch ungeeignete Reinigungsmittel liegen außerhalb der Gewährleistung.

Die Anwendung tragbarer Poliermaschinen zur Beseitigung von Oberflächenschäden kann zu einem nennenswerten Abtrag der Glasmasse führen. Optische Verzerrungen können hierdurch hervorgerufen werden und führen zu einer Reduzierung der Festigkeit.